

Alfred Senn

Kleine Litauische
Sprachlehre

Julius Groos Verlag
Heidelberg

Georg Olms Verlag
Hildesheim · Zürich · New York



I n h a l t.

		Seite
	Einleitung	1—15
1.	Lektion. Das Geschlecht der litauischen Hauptwörter	16—18
2.	„ Deklination. Hauptwörter auf -as	18—24
3.	„ Haupt- und Eigenschaftswörter auf -a. Verwendung des Genitivs	24—28
4.	„ Hauptwörter auf -is und -ys. Vom Tätigkeitswort. Indikativ des Präsens	28—33
5.	„ Haupt- und Eigenschaftswörter auf -ė und -i. Verneinung	33—39
6.	„ Verkleinerungs- und Zärtlichkeitsformen. Imperativ. -o-Präteritum	39—46
7.	„ III. Deklinationsklasse	47—51
8.	„ Hauptwörter auf -us und -ius. Eigenschaftswörter auf -as	51—56
9.	„ Futurum	56—60
10.	„ V. Deklinationsklasse	60—64
11.	„ Allgemeine Nachträge zur Deklination der Hauptwörter	64—70
12.	„ Konjunktiv und Halbpartizip	70—75
13.	„ Imperfektum. Gebrauch des Dativs. kuris	75—79
14.	„ Eigenschaftswort und Adverb. I. Deklinationsklasse der Eigenschaftswörter	80—86
15.	„ Komparation	86—93
16.	„ II. Deklinationsklasse der Eigenschaftswörter. Zur Bildung des Präteritums	93—98
17.	„ III. Deklinationsklasse der Eigenschaftswörter	99—104
18.	„ Die persönlichen, rückbezüglichen und beitzanzeigenden Fürwörter	105—109
19.	„ Tätigkeitswörter mit weichem Stamm laut im Präsens	110—115
20.	„ Das -o-Präsens	116—121
21.	„ Das -ė-Präteritum. Das Präteritum zusammengesetzter Verba	121—127

	Seite
22. Lektion. Das bestimmte Eigenschaftswort	127—133
23. " " " " (Sortsetz.)	133—138
24. " Die hinweisenden Fürwörter	138—144
25. " Die fragenden und bezüglichen Fürwörter	144—151
26. " Bestimmende Fürwörter	151—157
27. " Unbestimmte Fürwörter	157—162
28. " Zahlwörter (Grundzahlen)	162—170
29. " Zahlwörter (Ordnungszahlen)	170—176
30. " Nachträge zu den Zahlwörtern	177—183
31. " Das rückbezügliche Tätigkeitswort	183—189
32. " Die zusammengesetzten Tätigkeitswörter im Präsens	189—194
33. " Das -ti-Präsens	194—198
34. " Optativ und Permissiv	198—200
35. " Infinitive und Supinum	201—205
36. " Die aktiven Partizipien; indirekte Rede	205—215
37. " Umschriebene Zeiten des Aktivums	215—218
38. " Gerundium	219—224
39. " Passivum	225—234
40. " Abgeleitete Tätigkeitswörter. Aktions- arten	234—243
Anhang: Einiges zur Wortbildung	244—257
Nachträge zur Akzentlehre	257
Wörterverzeichnis:	
Deutsch-Litauisch	258—273
Litauisch-Deutsch	274—301
Sachregister	302—304.

Vor Benutzung des Lehrbuches bitte ich folgende **Berichtigungen** und **Ergänzungen** an den entsprechenden Stellen einzutragen:

- S. 3, Zeile 22/23: Nach einem zwischen Polen und Litauen getroffenen Übereinkommen wird diese bisherige „Demarkationslinie“ jetzt „administrative Linie“ genannt.
- „ 23, Zeile 21 v. u.: anstatt kēras (4) verbessere kēras (2).
- „ 26, „ 7 v. o.: „ Deklinationsklasse verbessere Akzentklasse.
- „ 29, „ 5 v. o.: „ veřsi! verbessere veřši!
- „ 37, „ 13 v. u.: „ kūrinyš (3 kū-) verbessere kūrinyš (3 kū-).
- „ 54, „ 17 v. u.: „ Lektion 34, § 12 c verb. Lektion 35, § 6 c.
- „ 57 unten: „ § 5 Konjugationsb. verb. § 6 Konjugationsb.
- „ 58, Zeile 4 v. o.: „ § 6 verbessere § 7.

- S. 74, Zeile 13 v. u.: anjtatt gāsdina verbessere gāsdina.
 „ 125, „ 11 v. o.: „ Lektion 32 verbessere Lektion 37.
 „ 205, „ 14 v. o.: „ niekaip verbessere niekaip.
 „ 218, „ 1 v. o.: „ } pasiryžes verbessere
 „ 261, „ 24 v. o.: „ | pasiryžes.

Lektion 27, § 6: Alle sieben Fälle der Schreibung nōrs sind in noŗs zu verbessern. Vgl. dazu noŗs und nōrs im litauisch-deutschen Wörterverzeichnis.

Ergänzungen:

Lektion 2: Am Schlusse von § 1 ist folgendes einzuschließen:

f. Sehr häufig werden mundartlich und auch schriftsprachlich Dualformen von Haupt- oder Eigenschaftswörtern in pluralischer Bedeutung verwendet. Es handelt sich hauptsächlich um folgende Formen:

a) In allen Deklinationsklassen der Haupt- und Eigenschaftswörter kommt der Dativ der Zweizahl in der Bedeutung des Dativs der Mehrzahl vor.

β) In der II., III. und IV. Deklinationsklasse der Hauptwörter und bei allen weiblichen Eigenschaftswörtern außerdem noch der Instrumental der Zweizahl in der Bedeutung des Instrumentals der Mehrzahl.

Lektion 18: In § 1 beizufügen beim Dativ der Mehrzahl die Nebenform mūm; in § 2 beizufügen beim Dativ der Mehrzahl die Nebenform jūm.

Lektion 19, § 4c: beizufügen:

Im Südlitauischen wird zu den Formen wie cāptelti, cāpterti usw. ein Präteritum cāpteliau, (-lei, -lè), cāpteriau (-rei, -rè) usw. gebildet.

Lektion 33: S. 196, Zeile 8 v. o. ist folgendes zu ergänzen:

In der Bedeutung „dauern, andauern, währen“ kann ēsti durch die Form neēsti verneint werden; z. B.:

lytingasis laikas neēsti ilgai oder ēsti neiļgai die Regenzeit dauert nicht lange.